

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

9.6.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Juni 1917.

64. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Don Juan.

Oper in zwei Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart.
Text der Seces-Regitative von Hermann Levi.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Don Juan, junger, sehr leichtfertiger Kavallerier	Benno Biegler.
Don Gonzalo de Ulloa, Komtur des Calatrava-Ordens	Gottfried Dagedorn.
Donna Anna, seine Tochter	Mäthe Singer.
Don Octavio, ihr Verlobter	Helmuth Neugebauer.
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Margarete von Meduna.
Leporello, Diener des Don Juan	Hermann Gd.
Masetto, ein Bauerabursche	Josef Gröbinger.
Berlino, seine Braut	Elisabeth Friedrich.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung: Sevilla. — Zeit: 17. Jahrhundert.

Libretto: Louis Allegri-Bonj.

Pause nach dem ersten Akt (etwa 7 $\frac{1}{2}$).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon-Orten	I. Rht. 7. — —	Balkon-Orten	I. Rht. 4. — 50	4. Rang Mitte	I. Rht. 1. — 50
benloge	II. 6. — —	benloge	II. 3. — 50	II. 1. — —	II. 1. — —
Balkon-Orten	I. 5. — —	Sperrloge	I. 4. — 50	4. Rang Seite	I. 1. — —
benloge	II. 4. — 50	benloge	II. 4. — —	II. — 80	II. — 80
Vogen 1. Rang	I. 6. — —	2. Rang Seite	I. 3. — 50	2. Rang Seitenplatz	2. — 50
II. 5. — —	II. 3. — —	II. 3. — —	II. 3. — —	3. Rang Seite Seitenplatz	— 70
I. 6. — —	I. 3. — —	3. Rang Mitte	I. 2. — 50	4. Rang Mitte Seitenplatz	— 60
II. 5. — —	II. 2. — 50	II. 2. — 50	II. 2. — 50	4. Rang Seite Seitenplatz	— 50
I. 5. — —	I. 1. — 80	I. 1. — 80	I. 1. — 80		
II. 4. — 50	II. 1. — 50	II. 1. — 50	II. 1. — 50		

Vorverkaufsstelle des Hoftheaters vormittags 10—1 und nachmittags 3—5 Uhr. Fernsprech-anschlüsse für auswärtige Besteller 188, 818, Postfachkonto 7744.

Tageskasse von 10—1 Uhr, und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung.
Vorverkaufsstelle in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernspr. 1843, Postfachkonto 6209. Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124a, Ecke Kaiser- und Waldstr. Fernspr. 388.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Richard Allegri, Julie Körner, Jan van Gorkom.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sperrloge I. Abteilung.)

Sonntag, den 10. Juni: **B. 64. Die Fledermaus.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. (4. — 50.)

Montag, den 11. Juni: **65. Sondervorstellung.** Zum Vorteil der Hoftheater-pensionsanstalt: **Das Dreimäderlhaus.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. (4. — 50.)



NEUES THEATER

FRANKFURT A. M.

Direktion: Arthur Helmer - Max Reimann
Mainzerlandstrasse 55/57

Haltestelle der
Straßenbahn: No. 1 u. 11,
No. 10, 12, 18 und 15
Mainzer-
landstrasse, Schöngartenplatz.

Haltestelle
der Straßenbahn:
No. 10, 12, 18 und 15
Klosterstr., Ecke Meisstr.

Samstag, den 9. Juni, außer Abonnement.
**Einmaliges Gastspiel des Großherz.
Hoftheaters Karlsruhe.**
Zum 1. Male.

SONNA

Schauspiel in 3 Aufzügen von Jan Fabricius. Aus dem Holländischen von Robert Saudek.
In Scene gesetzt von Dr. Rolf Roenneke.

Personen:

Bartholomeus Dessen, Hauptmann der niederländisch-indischen Armee	Felix Baumbach	Niti, ihr Leibmädchen	Eleonore Droeßler
Njo, sein Sohn	Hedwig Holm	Prawiro, Sundanese, Hilfschreiber des Assistent-Residenten	Ewald Schindler
Julius Overdiep, Assistent-Resident der niederländisch-indischen Verwaltung	Rudolf Essek	Matuparisa, ein Ambonese	Paul Müller
Sonna, sundanesische Frau	Melanie Ermarth	Stimme eines Eingeborenen	Ludwig Schneider

Die Handlung spielt in einem kleinen Orte Niederländisch-Indien im Hause des Hauptmanns Dessen, von Morgen bis Nachts deselben Tages.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Die Kasse ist von 10—1 und von 6 Uhr (Sonntags von 10—1 und von 3 Uhr) ab geöffnet.

Erhöhte Preise (inkl. städt. Billeisteuer, Garderobe u. Programm).			
1 Platz Parkett u. Balkon Profz-Loge	M. 10.—	1 Platz Balkon 2. und 3. Reihe	M. 6.—
1 Platz Balkonloge	8.—	1 Platz Parkett 1.—3. Reihe	6.—
1 Platz Orchesterfessel	6.80	1 Platz Parkett 4.—8. Reihe	5.—
1 Platz Balkon 1. Reihe	6.80	1 Platz Parterre	4.—
		1. Rang 1.—2. Reihe	M. 3.80
		1. Rang 3.—4. Reihe	3.—
		1. Rang 5.—6. Reihe	2.—
		1. Rang 2. Reihe Seite	1.—

Sonntag, den 10. Juni.
Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr. Besonders ermäßigte Preise.

Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Jausstein.
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Außer Abonnement.

Meyers.

Schwank in 3 Akten von Fritz Friedmann Frederich.

Montag, den 11. Juni.
VI. Literarischer Gesellschaftsabend.
Zum ersten Male:

Madame Legros.

Drama in 3 Akten von Heinrich Mann.
Erhöhte Preise. Ende 10 Uhr.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Dienstag, den 12. Juni, Abonnement A.
(Ersahvorstellung für die am Dienstag, den 20. Februar ausgefallene Abonnementvorstellung Dienstag B.)

Mittwoch, den 13. Juni, Abonnement A.
(Ersahvorstellung für die am Mittwoch, den 21. Februar ausgefallene Abonnementvorstellung Mittwoch B.)

Madame Legros.

Drama in 3 Akten von Heinrich Mann.
Gewöhnliche Preise. Ende 10 Uhr.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Donnerstag, den 14. Juni, Abonnement A.
(Ersahvorstellung für die am Donnerstag, den 8. Februar ausgefallene Abonnementvorstellung Donnerstag A.)

Liebelei.

Hierauf:
Zum 1. Male.
Die Unschuldige.
Ein Akt von Heinrich Mann.
Gewöhnliche Preise.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 15. Juni, abends 8 Uhr. Außer Abonnement.
Besonders ermäßigte Preise.

Am Teetisch.

Komödie in 3 Akten von Karl Sloboda.
Hierauf:
Lottchens Geburtstag.
Luftspiel in 1 Akt von Ludwig Thoma.

Samstag, den 16. Juni, Abonnement A.
(Ersahvorstellung für die am Samstag, den 10. Februar ausgefallene Abonnementvorstellung Samstag A.)

Madame Legros.

Drama in 3 Akten von Heinrich Mann.
Gewöhnliche Preise. Ende 10 Uhr.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Serienvorstellungen

vom 3. Juli bis 24. August an jedem Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Jede Serie umfaßt 8 verschiedene Vorstellungen. Serienkarten für alle 8 Vorstellungen zu halben Kassen-Preisen. In Aussicht genommen sind die Aufführungen folgender Lustspiele und Schwänke:

Hochzeitreise. Lustspiel von Roderich Benedig.	Der Raub der Sabinerinnen. Schwank von Fr. und P. von Schönthau.	Baßspiel
Cajus der Leibfuchs. Lustspiel von Johannes Wiegand.	Die von Hochsattel. Lustspiel von L. W. Stein und Ludwig Heller.	C. William
Der reizende Adrian. Lustspiel von Hans Müller.	Der Herr Senator. Lustspiel von F. v. Schönthau und Gustav Kadelburg.	Büller.
Der Herr Verteidiger. Grotteske v. F. Molnar u. U. Halm.	Marys großes Herz. Lustspiel v. Korfiz Holm.	Baßspiel
Fräulein Witwe. Schwank v. Victor Léon u. Alexander Engel.	Arzt seiner Ehe. Lustspiel v. Heinr. Ilgenstein.	Marietta
Der gutshende Frack. Schwank von Gabriel Dregely.	Der Bursche des Herrn Oberst. Lustspiel von Harry Pohlmann und Pordes-Milo.	Ullh.
Perlen. Lustspiel von Lothar Schmidt.		
Erster Klasse. Schwank von Ludwig Thoma.		

Serienkarten für 8 Vorstellungen zu halben Kassenpreisen:

Orchester, Balkon und Logenplätze	Mk. 20.50,	Parterre	Mk. 12.50,
I. Parkett	Mk. 19.50,	1. Rang 1. und 2. Reihe	Mk. 11.60,
II. Parkett	Mk. 15.50,	1. Rang 3. bis 6. Reihe	Mk. 7.50,

Für jede Serienkarte ein Zuschlag von Mk. 1.— für Garderobe und Zettel. Der Verkauf der Serienkarten beginnt an der Kasse des Theaters und im Vorverkauf Olga vom Hagen, Goethestraße 37 am 18. Juni und endet am 2. Juli. An den betreffenden Vorstellungstagen werden Karten nur zu den gewöhnlichen Tagespreisen ausgegeben.

Nachdruck verboten.

Druck von Hermann Minjon Frankfurt a. M.

Einziges Theaterzettel.

Wegen Schenungsbedürftigkeit
von Käte Singer wird

Beatrice Lauer-Koffler
vom Opemhaus in Frankfurt am
die Partie der Donna Anna
singen.